

Etat-Bilanz mit dickem Minus

72-1.06.2007

Kreisverwaltung untersagt Umbau des Nackenheimer Gemeindehauses und Grundstückskauf

Von
Werner Baum

NACKENHEIM Einmütige Beschlüsse prägten die jüngste Sitzung des Nackenheimer Gemeinderates. Die Aufsichtsbehörde hat den Etat 2007 genehmigt. Ortsbürgermeister Bardo Kraus erläuterte, zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes seien rund 1,3 Millionen Euro erforderlich.

Im Verwaltungsetat der Gemeinde sei ein Fehlbedarf von insgesamt 933448 Euro entstanden. Der Schuldenstand der Gemeinde betrage jetzt rund neun Millionen Euro. Dies entspreche umgerechnet einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1787 Euro. Nicht genehmigt habe die Kreisverwaltung die vorgesehenen Umbauarbeiten im Gemeindehaus in der Fischergasse und den

Erwerb von Grundstücken in Höhe von rund 20000 Euro. Kraus betonte, aus den Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet seien die ersten Beträge in die Kasse geflossen. Ende des Jahres würden die Einnahmen sicherlich den Fehlbedarf noch übersteigen.

Nach Mitteilung der Verbandsgemeinde (VG) schließt die Jahresrechnung 2006 im Verwaltungshaushalt mit einem Fehlbetrag von rund 685000 Euro ab. Der Vermögensetat zeigt ein Minus von knapp 1,324 Millionen Euro. Die Abgeordneten nahmen das Ergebnis zur Kenntnis und beauftragten den zuständigen Ausschuss mit der Prüfung.

Der katholische Kindergarten „Sankt Gereon“ erhält zur Einrichtung einer Krippe für zehn Kinder ab dem nächsten Jahr einen Zuschuss in Höhe

von 6000 Euro. Für den Umbau werden 12500 Euro erforderlich.

Auf Wunsch von Ratsmitglied Maren Jensen (SPD) verwies der Rat den CDU-Antrag „Initiativkreis Zukunft“, der zu mehr Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz führen soll, nochmals in den Ausschuss. Heinz Hassemer (CDU) betonte, der Antrag laufe auch über die VG und soll zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit der Stadt führen.

Der neu gestaltete Carl-Zuckmayer-Platz wird am Mittwoch, 20. Juni, um 17 Uhr offiziell eingeweiht. Die Weinfeststände könnten sich dort künftig besser platzieren. Gleichzeitig gab Kraus eine Eilentscheidung für zusätzliche Schachtarbeiten in Höhe von 16280 Euro und direkte Elektroanschlüsse der Wein-

Im Rat notiert

■ Die vorgesehene Brunnenanlage auf dem Carl-Zuckmayer-Platz wird erst gebaut, wenn die finanziellen Verhältnisse dies zulassen. Alle nötigen Leitungen dazu sind verlegt. Das Wasser wird dort wieder sprudeln, wo derzeit ein Pflanzbeet entstanden ist.

■ Der Rat verabschiedete zudem die 5. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebühren.

stände in Höhe von 6359 Euro bekannt.

Der Platz am neuen Bahnhaltelpunkt wurde begrünt sowie mit Sträuchern und Bäumen versehen. Dafür wurden 12824 Euro bereitgestellt.